



Das Projektgebiet im Wassereinzugsgebiet wird von steilen Bergen beherrscht. Es ist dicht besiedelt. 80 Prozent der Bevölkerung lebt von Landwirtschaft und Viehzucht. Dies bedeutet eine hohe Belastung der Ressourcen. (Foto: ZVG)

## Fastenopfer-Serie, Teil 3 \*

# Haiti – Schutz von Wasserquellen

**SCHAAN** Im dritten Teil der Serie stellt «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» das in Haiti realisierte Projekt vor ([www.helvetas.ch](http://www.helvetas.ch)): «2010 wurde der ohnehin schon bitterarme Karibikstaat Haiti von einem Erdbeben erschüttert, bei dem über 300 000 Menschen starben und ebenso viele verletzt wurden. Die Armut beherrscht noch immer das Land, die Ernährungssicherheit ist für die Bevölkerung nicht gegeben.

### Wichtige Wasserspeicher

Während Haiti einst fast vollständig bewaldet war, überzieht heute der Urwald gerade noch zwei Prozent der Oberfläche. Das Projektgebiet im Wassereinzugsgebiet wird von steilen Bergen beherrscht. Es ist dicht besiedelt. 80 Prozent der Bevölkerung lebt von Landwirtschaft und Viehzucht. Dies bedeutet eine hohe Belastung der Ressourcen. In der gebirgigen Region Artibonite lassen

sich durch fachgerechte Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, kluges Umweltmanagement und die Reduktion der Katastrophenrisiken, die Lebensbedingungen der Bevölkerung nachhaltig verbessern.

### Behörden und Bevölkerung involviert

Das Projekt setzt die notwendigen Massnahmen (Sichern der Wasserquellen, Stabilisieren der Bergflanken, Begrünung der Hangparzellen,

Anlegen von 100 Waldparzellen von 1ha Fläche zur Bewirtschaftung) zur Regeneration von Wassereinzugsgebieten und Katastrophenschutz um. Gemeindebehörden werden für ihre neue Aufgabe geschult und die Bäuerinnen und Bauern in die Projektaktivitäten einbezogen. Sie helfen bei den Bauarbeiten tatkräftig mit und verbessern ihr Wissen über nachhaltige Bewirtschaftung.

Mit der Befestigung und Begrünung erodierter Hänge, werden gleich mehrere Ziele erreicht: Schutz der Wasserressourcen, Schutz von Umweltrisiken und bessere Ernteerträge durch verbesserte Bewässerungsmöglichkeiten, die längerfristig zu mehr Einkommen für die Familien führen.» (pd)

«Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein»

\* Mit der Fastenopfer-Serie stellt das «Volksblatt» die von der Stiftung «Wir teilen – Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor.

ANZEIGE



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.wirteilen.li](http://www.wirteilen.li)

**Spendenkonto:**  
 Liechtensteinische Landesbank AG  
 Kontonummer: 218.075.56  
 Clearingnummer: 8800  
 IBAN: LI80 0880 0000 2180 7556